

Drei vergiftete Hunde und eine giftige Substanz auch vor Volksschule gefunden:

# Angst vor dem tödlichen Pulver

Die Bewohner der Stadtteile Aigen und Parsch sind in Angst: Ein bisher unbekannter Täter streute an mehreren Stellen ein hochgiftiges weißes Pulver aus. Zwei Hunde konnten gerettet werden, ein Tier verendete qualvoll. Da das Gift auch bei der Volksschule gefunden wurde, sind viele Eltern besorgt. Wer ist der Täter?

Nie wird Stephanie Ebmer (25) die schrecklichen Minuten vergessen, als ihre zweijährige Retriever-Hündin „Mia“ in ihren Armen um ihr Leben rang. „Es ist eineinhalb Monate her. Sie hat bei der Volksschule Abfaller irgendeine pulvrige Substanz aufgeschleckt. Ich bekam es sofort mit der Angst zu tun und erinnerte mich an die Erzählung einer Bekannten. Deren Hund hatte auch etwas gefressen. Er konnte nicht mehr gerettet werden“, berichtet Ebmer. Sie versuchte verzweifelt, eine Tierärztin zu errei-

chen. Erst Mascha Raits, die eine Praxis am Wolfsgartenweg führt, konnte ihr helfen.

„Die Hündin hatte einen Atemstillstand. Ich konnte sie wiederbeleben. Sie musste eine Woche mit Infusionen und Medikamenten behandelt werden.“ Mittlerweile ist „Mia“ wieder fit. Bleibende Schäden kann die Tierärztin nicht ausschließen: „Es handelt sich um ein extrem aggressives Gift. Es greift Atemzentrum und Magen-Darm-Trakt an und verlangsamt die Herzaktivität. Die Symptome zeigen sich erst nach einer dreiviertel Stunde.“

Vergangene Woche erwischte es „Amy“, die Labrador-Hündin von Carolin Kozel (40). „Sie entdeckte das Pulver beim Aigner Park. Ich wusste sofort Bescheid und fuhr zum Tierarzt.“ Mascha Raits konnte auch „Amy“ dank sofortiger Entgiftungsmaßnahmen retten. Sie warnt jetzt alle Eltern: „Das Gift lag bei der Volksschule und hinter der Hundewiese. Es ist für Kinder ebenso gefährlich.“

Eine Probe des Pulvers wird nun auf der Gerichtsmedizin untersucht. Der österreichische Tierschutzverein hat eine Belohnung von 500 € für Hinweise ausgesetzt.



Marisa mit ihrem Liebling: „Wir passen jetzt extrem auf!“



Carolin Kozel mit Hündin „Amy“ bei Tierärztin Mascha Raits

## Die Kaufkraft der Salzburger steigt

Die Kaufkraft steigt trotz Krise: Im Durchschnitt kletterte sie 2009 pro Österreicher mit 17.880 Euro auf ein Plus von einem Prozent. Am meisten zulegen konnten Salzburg und Niederösterreich. Wien bleibt aber ungeschlagene Spitze. Das Burgenland ist Schlusslicht.

## Mit Rad-Check und jungen Klimareportern: Die sanfte Mobilität in Henndorf

Gesunde Gemeinde Henndorf: Mit einem Rad-Check durch iko-Experten bei Schule und Biobauernmarkt, einem Wandertag und Schülern als Klimareportern zelebrierte Henndorf seine Woche der umweltverträglichen Mobilität.

Foto: Andreas Tröster



Gesunde Gemeinde Henndorf

## Jetzt alles neu in der Wolf-Dietrich-Straße Stadt: Studentenheim renoviert

Nach mehr als 30 Jahren war die Renovierung unausweichlich: 1,8 Millionen € investierte das Katholische Hochschulwerk in das Studentenheim Wolf-Dietrich-

Straße in der Salzburger Neustadt. In allen Zimmern gibt es nun neue Sanitäräume. Der Erzbischof segnete das Haus, Präsident Simon Illmer dankte.

Foto: Land Salzburg



Kothgasser, Illmer